Presseinformation

13. Februar 2006

Helfer in Niederösterreich im Dauereinsatz

Plank: Schneelasten auf Dächern bereiten größtes Problem

Die Schneelasten auf den Dächern in den niederösterreichischen Schneegebieten stellen nach wie vor das größte Problem dar. Bereits gestern, Sonntag, 12. Februar, waren in Niederösterreich rund 1.500 freiwillige HelferInnen der Feuerwehr und 180 Bundesheerangehörige im Dauereinsatz. Heute, Montag, hat sich die Zahl der Feuerwehrleute auf 1.600, die der Bundesheerangehörigen auf 234 erhöht.

„Die Einsatzkräfte von Feuerwehr und Bundesheer helfen, wo es nur geht. In erster Linie gilt es, die Schneemassen von den Dächern abzuschaufeln. Sie kämpfen gegen Schneemassen, für die wir in einem Beobachtungszeitraum von fünfzig Jahren keinen Vergleich haben“, meinte der für Katastrophendienst zuständige Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, der sämtlichen HelferInnen gleichzeitig seinen Dank aussprach.

Gestern bildeten im Bezirk Lilienfeld die Orte Annaberg, Mitterbach, Türnitz, St. Aegyd, Kleinzell und Ramsau die Schwerpunkte der Einsätze. Im Bezirk Amstetten waren vor allem St. Georgen am Reith, Ertl und Hollenstein betroffen, im Bezirk Scheibbs waren die Feuerwehren vor allem in Lunz am See, aber auch in Puchenstuben und Göstling im Einsatz. Probleme gab es gestern überdies im Waldviertel, im Raum Waidhofen an der Thaya und Zwettl halfen rund 40 Feuerwehren aus.

Auch heute sind die Helfer unter anderem in Türnitz, Lunz am See, St. Aegyd, Lackenhof, Mitterbach, Hohenberg und Annaberg im Einsatz. Laut NÖ Landesfeuerwehrverband soll bis zum Abend ein Großteil aller relevanten Objekte schneefrei sein. Dazu stehen weitere Freiwillige aus ganz Niederösterreich in Alarmbereitschaft.

Auf Grund der aktuellen Wetterlage besteht heute auch auf mehreren Straßen Niederösterreichs Kettenpflicht. So müssen Fahrzeuge ab einem Gewicht von 3,5 Tonnen auf der B 21 über den Ochsattel, das Gscheid und den Rohrerberg, der B 23 über den Lahnsattel, der B 28 ab Winterbach, der B 71 über den Zellerrain ab Holzhüttenboden, der B 217 von Mühldorf bis Elsenreith, der L 5217 von Kirchberg an der Pielach bis Lilienfeld, der L 7078 von Maigen bis Purkersdorf und der L 7133 von Gut am Steg bis Maria Laach Schneeketten anlegen.

Sperren bestehen dagegen auf der L 98 zwischen Opponitz und St. Georgen und auf der L 6174 zwischen Lunz und Langau. Im Raum Melk, Mank, St. Pölten, Tulln, Puchberg und Wiener Neustadt sowie im Waldviertel ist noch mit leichten Schneeverwehungen zu rechnen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Plank, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, bzw. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Telefon 02742/9005-60262.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at